

Das künstliche Ellenbogengelenk



Eine moderne Ellenbogenprothese wurde entwickelt, um die Beweglichkeit des Ellenbogengelenks zu verbessern und die Schmerzen zu verringern. Dadurch können Lebensqualität und Mobilität im Alltag, bei der Arbeit und in der Freizeit gesteigert werden. Die Implantation einer Ellenbogenprothese ist in spezialisierten Kliniken mittlerweile ein häufiger Eingriff. In deutschen Kliniken werden derzeit rund 450 Ellenbogenprothesen¹ pro Jahr eingesetzt.



Ein künstliches Gelenk kann die Chance auf ein neues Leben in Bewegung bieten.

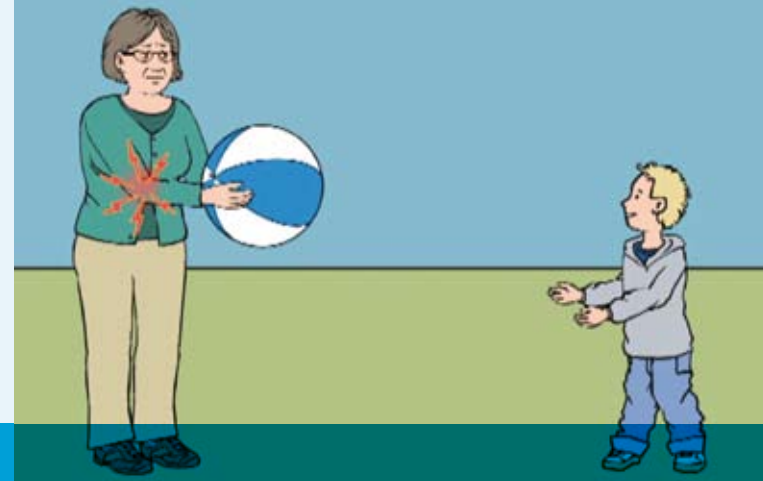
1) OPS-Datei Statistisches Bundesamt 2008.

Zimmer Germany GmbH
Merzhauser Straße 112
D-79100 Freiburg
Tel. +49 (0)761 45 84 01
www.zimmergermany.de

Zimmer Austria GmbH
Großmarktstraße 7a
A-1230 Wien
Tel. +43 (0)1 615 20 60
www.zimmeraustria.at

Zimmer Schweiz GmbH
Erlenauweg 17
CH-3110 Münsingen
Gratisnummer 0800 94 66 37
Fax 031 720 36 36

Zimmer Belgium & Luxemburg
Meyskens II
Rue I. Meyskensstraat 224
B-1780 Wemmel
Belgium
Tel +32 2 456 12 12
Fax +32 2 456 12 05



Lösungen für Ihre Ellenbogenschmerzen
Ellenbogengelenk
Patienteninformation

Wichtige Information

Die Informationen in dieser Broschüre wurden sorgfältig recherchiert und in Zusammenarbeit mit Medizinern, Physiotherapeuten und Betroffenen erstellt. Die darin enthaltenen Angaben sind allgemeiner Natur und können nicht auf alle Patienten gleichermaßen übertragen werden. Deshalb kann diese Broschüre die Empfehlungen Ihres Arztes nicht ersetzen. Nur er kann Ihre spezielle Gesundheitssituation und mögliche Risiken umfassend beurteilen und die richtige Behandlung einleiten.

© 2010 Zimmer GmbH. Gedruckt in der Schweiz. Änderungen vorbehalten

Lit.No. 06.02103.011 – Ed. 2010-06 ZHUB



+H84406021030111/\$100601F10K

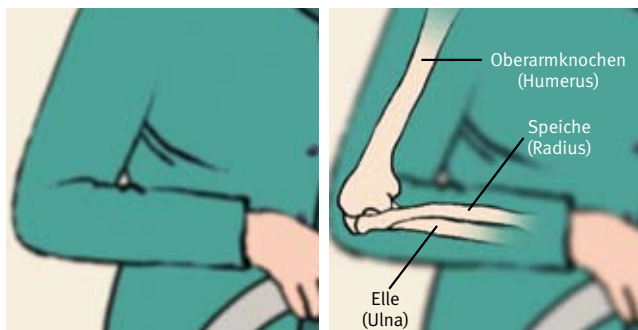


Liebe Patientin, lieber Patient,

In dieser Broschüre haben wir für Sie wichtige Informationen über Ellenbogenschmerzen zusammengefasst. Diese Patienteninformation ergänzt die Gespräche mit Ihrem Arzt und informiert Sie über Behandlungsmethoden bei Erkrankungen des Ellenbogengelenks, insbesondere über die verschiedenen Möglichkeiten des künstlichen Gelenkersatzes.

Das Ellenbogengelenk

Das Ellenbogengelenk ist ein Scharniergelenk und besteht aus drei Knochen. Dem Unterarm, der aus zwei Knochen besteht, der Elle (Ulna) und der Speiche (Radius), sowie dem Oberarmknochen (Humerus).



In einem normalen, gesunden Ellenbogengelenk sind die Knochenkontakflächen, die sich gegeneinander bewegen, sehr glatt und mit einem schützenden Weichgewebe überzogen, dem so genannten Knorpel. Diese schwammartige Gewebeschicht schützt vor direktem Kontakt zwischen den Knochen und ermöglicht eine reibungsarme Bewegung der drei Knochen. Kommt es zu einer Knorpelschädigung oder zum Abrieb, können die Knochen direkt aufeinander reiben, was zu Schmerz und einem Verschleiß der Knochenoberflächen führen kann. Die häufigste Ursache von Knorpelschäden sind verschiedene Arten von Arthritis. Es gibt keine medikamentöse oder andere Art der Behandlung, die den geschädigten Knorpel wieder herstellen kann.

Erkrankungen des Ellenbogengelenks



Erkrankungen des Ellenbogengelenks haben vielerlei Ursachen. Ellenbogenschmerzen können durch Arthritis, Rheumatismus, jahrelange berufliche oder sportliche Überbelastung, oder einen Unfall mit einem Bruch des Ellenbogengelenks entstehen.

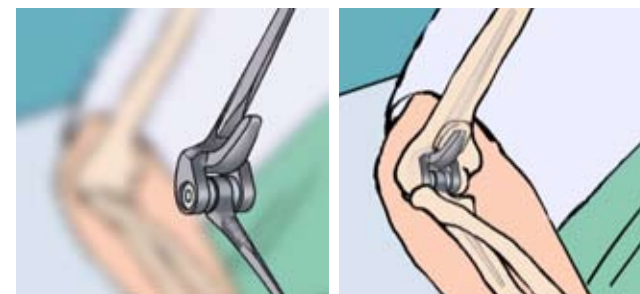
Die körperliche Untersuchung und das Röntgenbild liefern dem Arzt wichtige Informationen für eine sichere Diagnose.



Möglichkeiten der Behandlung

In manchen Fällen kann durch eine konservative Behandlung bei vielen Patienten mit entzündungshemmenden Medikamenten und spezieller Bewegungstherapie wieder eine weitgehende Beschwerdelinderung erreicht werden. Ist die Arthritis schon weit fortgeschritten und der Gelenkknorpel sehr stark angegriffen, reichen die nichtoperativen Behandlungsverfahren oft nicht mehr aus.

Eine Operation kann eine Möglichkeit sein, eine schmerzfreie Ellenbogenfunktion wieder herzustellen, wenn die Beschwerden weiter bestehen und für den Patienten nicht mehr erträglich sind. Dies trifft auch auf sehr komplexe Ellenbogenfrakturen nach Bruch des Ellenbogengelenks zu.



Eine Ellenbogen-Totalendoprothese kann bei einer schmerzhaften Gelenkschädigung mit Bewegungseinschränkungen indiziert werden. Bei der Implantation werden die erkrankten Gelenkanteile von Humerus (Oberarmknochen) auf der einen Seite und Ulna (Elle) auf der anderen Seite durch ein künstliches Gelenk ersetzt – eine so genannte Ellenbogen-Totalendoprothese.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt über die für Sie geeignete Behandlungsmethode.

Operationsrisiken

Bei jeder Operation bestehen jedoch Risiken wie z.B. Blutergüsse, Nachblutungen und Verletzungen von in der Nähe verlaufenden Nerven. Ihr Arzt wird Sie im Vorfeld sorgfältig aufklären.